

	<p>Objekt: Kappenlocheisen, Locheisen, Kappeisen</p> <p>Museum: Hammerschmiede mit Bienen- und Heimatmuseum Reichenbach Schindelstraße 8/1 77933 Lahr/Schwarzwald- Reichenbach kultur_heimatpflege@schwarzwaldverein-reichenbach.de</p> <p>Sammlung: Schuhmacherwerkstatt</p> <p>Inventarnummer: RE-2021-8-0115</p>
--	---

Beschreibung

<https://de.wikipedia.org/wiki/Locheisen>

Kappeisen nennt man speziell bei der Lederverarbeitung solche Formlocheisen, mit denen man Langlöcher mit abgerundeten Enden herstellen kann, z. B. für die Befestigung von Dornschnallen in Gürteln.

Das Locheisen (Ausschlageisen, auch Stanzeisen) ist ein Lochwerkzeug. Man verwendet es als Stanzwerkzeug, um entsprechend dem Locheisen geformte Elemente im Scherverfahren aus einem Werkstück herauszutrennen.

Es ist ein kurzer Hohlzylinder – die sogenannte Lochpfeife – aus gehärtetem Stahl, der am unteren Rand scharf zugeschliffen und oben mit einem Stiel (dem Schaft) versehen ist. Zum Lochen stellt man es senkrecht auf das Werkstück und schlägt mit einem Hammer (händisch oder maschinell) auf den Schaft, so dass die scharfe Schneide des Locheisens in das Werkstück eindringen kann.

Grunddaten

Material/Technik: Metall
Maße: L: 12,8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann
wer
wo Hammerschmiede (Lahr-Reichenbach)

Hergestellt wann 20. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Lochen
- Metall
- Schuhmacher
- Werkzeug